

WILD *Das Magazin*

a

MUSIK KULTUR FACETTENREICH KUNST & MODE WISSENSCHAFT GESELLSCHAFT

06.04.2011 | JAHRGANG 20 | Nr. 32



Cologne Minimal steht für einen neuen Ansatz im Bereich der elektronischen Musik. Partyreihe, Netzwerk, Veranstalter. Am 12. Februar gab es eine viel beachtete Veranstaltung in der Werkstatt (Köln). Im Gespräch sprechen Daniel Gabler von Cologne Minimal und Alec Tucker über den Abend und die Zukunftsaussichten.

Wie lautet das Fazit der Party vom vergangenen Samstag?

Alex Tucker: Der Samstag war insgesamt eine etwas außergewöhnliche Veranstaltung, die beim Publikum sehr gut ankam. Der Mix aus Rock und elektronischer Musik ließ gerade zur Übergangszeit die Grenzen beider Szenen ein wenig verschwimmen und zeigte auf, dass man sich ruhig mal auch etwas anderem öffnen kann. Dies fand ich sehr gelungen. Die Rockbands ließen es ordentlich krachen und die Leute gingen ordentlich ab. Es kam sogar eine kleine Festivalstimmung auf. Die Nacht stand dann im Zeichen der elektronischen Musik.

Der Spannungsbogen auf dem Mainfloor war etwas schwierig mit dem Liveact in der Mitte. Aber genau da zeigten sich die besonderen musikalischen Qualitäten der DJ's, so dass kein zu großer Bruch entstand. Die Partycrowd zeigte sich sehr ausgelassen und die Atmosphäre entsprach genau unserer Vorstellung, offen und ungezwungen zu feiern und sich der Musik hingeben. So darf es, und so wird es weiter gehen.



Was waren die Höhepunkte und wie hat sich die Location bewährt?

Für mich persönlich war das soulige Liveset von Justus Köhncke der musikalische Höhepunkt unter all den vielen Glanzlichtern des Abends. Beide Floors ergänzten sich hervorragend und wenn es auf dem einen etwas zu soft wurde, war auf dem Anderen mehr Techno angesagt. Ich bin der Meinung, dass beide Floors in der Werkstatt gut zu einander passen, da beide sehr unterschiedlich sind. Ein großer mit einem Hallenflair und ein kleiner mit niedriger Decke im Industriekellerstyle. Die Lage der Werkstatt bedarf keiner Kritik, so gut erreichbar und auch noch in einem Szeneviertel, liegen nur wenige Clubs in Köln.



Es gab auch eine „Rock-Schiene“. Wie hat sich dieses Konzept bewährt und wie wurde es von den Besuchern aufgenommen?

Daniel Gabler: Das Konzept Rock und elektronische Musik zu verbinden ist sicherlich nicht neu, dennoch in diesem Rahmen außergewöhnlich. Die Besucher des Konzerts sowie des elektronischen Abends haben uns ein durchweg positives Feedback gegeben, so dass wir denken, dass dies nicht die letzte Corporation mit Cologne Rock Classics gewesen sein wird. Wir möchten an dieser Stelle noch nicht zu viel verraten, man darf aber gespannt sein. Kleiner Höhepunkt war sicherlich, dass sich auch einige Konzertbesucher in der späteren Nacht auf dem Dancefloor wieder gefunden haben. Aus unserer Sicht also ein gelungener Abend, wenn zwei doch so unterschiedliche Genres miteinander eine Party feiern.



Wie geht es nun weiter mit Cologne Minimal und wann wird es die nächste Party geben und was wird den Besucher dann erwarten?

Weiter geht es wie versprochen am 23.04.2011 im Odonien in Köln. Wir haben es uns nicht nehmen lassen und ein Line Up auf die Beine gestellt, das sich sehen lassen kann. Los geht es dann bereits um 14 Uhr, da wir wieder zusammen mit der „Sommerwache Euer Freiluft Treffen“ von der Denkraum Werbedesign Agentur aus Köln zusammen feiern.

Das bedeutet für alle Gäste, von 14 Uhr am Samstag bis in die frühen Morgenstunden am Sonntag, nonstop ein Knaller Musik Programm. Von House über Techno, minimal bis D&B wird alles dabei sein, drinnen und draußen. Dazu das Charme des Odonien, versprechen ein wahres Fest. Für alle die elektronische Qualität suchen, ist das definitiv ein Pflichttermin. Weiterhin sind wir stolz verkünden zu können, für die Party im Mai, auf der es dann Hanne & Lore (Monaberry / Style Rockets / Berlin) und viele andere zu erleben gibt, eine geile Location

gefunden zu haben.

Mit Blick auf den Rhein und dem Dom im Nacken werden wir am 27.05.2011 im Bogen 2 auf eine Kult Location treffen, der es keine Worte bedarf. Zentral am Hauptbahnhof und mit wunderschönem Blick auf die aufgehende Sonne versprechen wir Euch auch an diesem Termin wieder gewohnte Cologne Minimal Druck Garantie. Unglaublicher Dank geht dieses Mal an alle Teilnehmer des Cologne Minimal DJ Pools. Wahnsinns Feedback, wir sind echt sprachlos! Vielen Dank dafür. Der größte Dank geht natürlich an unsere Gäste und Acts vom 12.02.2011! Wahnsinns Stimmung! DANKE Photos: © Cologne Minimal

➔ **Anfang**